

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

10.2.1877 (No. 40)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 40.

Samstag den 10. Februar

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 2620. Die Aufnahme von Zöglingen in die von Stulz'sche Waisenanstalt zu Lichtenthal betreffend.

In der von Stulz'schen Waisenanstalt zu Lichtenthal sind zwölf Freiplätze, nämlich:

2	für evangelische Knaben,
4	" katholische "
3	" evangelische Mädchen und
3	" katholische "

erlebigt, welche auf Ostern besetzt werden sollen.

Die Gemeinderäthe des Bezirks werden veranlaßt, dies in ihren Gemeinden mit dem Anfügen bekannt zu machen, daß etwaige Gesuche binnen 14 Tagen dahier einzureichen sind.

Karlsruhe, den 5. Februar 1877.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 2621. Die Naturalleistungen für das Heer betreffend.

Die nachgenannten Gemeinderäthe werden benachrichtigt, daß für die von den Gemeinden im Jahr 1876 an das Heer gemachten Fouragelieferungen und für die gestellten Quartiere von der Zahlungsstelle des 14. Armee-corps an die Gemeindevorstände demnächst die beigefügten Beträge zur Auszahlung gelangen werden:

Gemeinde	Beierteheim	Bergütung für Fourage	7 M 93 P.	Bergütung für Quartierleistung (Servisgeld)	207 M 8 P.
"	Bulach	" " "	2 " 64 "	" " "	161 " 15 "
"	Graben	" " "	27 " 76 "	" " "	40 " 43 "
"	Linkenheim	" " "	36 " 87 "	" " "	1 " 77 "
"	Mühlburg	" " "	37 " 66 "	" " "	442 " 94 "
"	Rüppurr	" " "	191 " 96 "	" " "	13 " 8 "
"	Rintheim	" " "	— " — "	" " "	53 " 86 "

Die Vergütung für Fourage ist der Gemeindefasse mit Einnahmsanweisung zu übermitteln, ebenso die Servisgelber, wenn die Quartierträger für die Quartierleistung aus der Gemeindefasse entschädigt worden sind, andernfalls gebühren dieselben den Quartiergebern.

Karlsruhe, den 5. Februar 1877.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

G a n t : G d i k t.

Nr. 4643. Gegen Mechaniker Karl Sulzer senior von hier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 20. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr

(im Commissionszimmer des Stadtrathes, Rathhaus, Haupteingang parterre, links).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Februar 1877.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Jr. Schleret.

G a n t : G d i k t.

Nr. 4641. Gegen Kaufmann Theodor Fuhr von hier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 23. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Februar 1877.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Jr. Schleret.

Bekanntmachung.

Nr. 4918. Die Gant des Korbmachers August Brieße dahier betreffend.

B e s c h l u ß.

Gemäß §. 1060 der Prozeß-Ordnung wird die Vermögensabsonderung zwischen der Henriette Brieße, geb. Zoder, und ihrem Ehemann, Korbmacher August Brieße dahier, ausgesprochen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1877.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 5055. Die Gant gegen Victualienhändler Friedrich Gailing dahier betreffend.

B e s c h l u ß.

Den Schuldnern des Victualienhändlers F. Gailing von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung ihre Schuldbetreffnisse nur an den Massepfleger, Herrn Kaufmann W. Merke jr. hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1877.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

Fr. Schleret.

Evangelische Vorträge.

21. Sonntag den 11. Februar, Abends sieben Uhr, wird in der Aula des früheren Lyceums Herr Pfarrer Neimuth von Kieselingen über: „Deutschthum und Christenthum“ sprechen. Der Eintritt kostet für den einzelnen Vortrag 60 Pf. Billets für alle Vorträge für Einzelne und Familien 1 M. 50 Pf. und 3 M. sind an der Kasse, wie auch bei Herrn Buchhändler Gräff zu haben. Der etwaige Ueberschuß der Eintrittsgelder über die Kosten ist für einen wohlthätigen Zweck bestimmt.

3.1.

Volksbibliothek,

gegründet vom Verein für innere Mission.

Wir empfehlen unsere Bibliothek (Waldstraße 91 im Martha-Haus) den Freunden guter Lectüre mit der Bemerkung, daß fortwährend Neuanschaffungen vassender interessanter Schriften stattfinden.

Zugleich bitten wir die Freunde unserer Sache, dieselbe mit freiwilligen Beiträgen unterstützen zu wollen, da nur durch den reichlichen Zufluß solcher eine reichliche Vermehrung unserer Bibliothek möglich ist.

Die unten genannten Herren, wie auch die Vorsteherin des Marthahauses, sind Beiträge anzunehmen erbötig.

Im letzten Jahr haben wir an solchen erhalten: vom hiesigen Kreuzerverein 10 M., von Hrn. J. W. in M. 3 M., von Frau P. U. hier 5 M., Ungen. 54 Pf., Ungen. durch Oberpf. Schmidt 10 M. Karlsruhe, Februar 1877.

Prof. Baumeister. Frhr. E. A. v. Güler. Uhrmacher Kaufmann. E. Mühlhauer. Militär-Oberpfarrer Schmidt. Pfarrer Walter. Stadtpf. Zimmermann.

Kunst- u. Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe 1877.

Vielseitigen Wünschen, insbesondere von Gewerbevereinen und Handelskammern, nachkommend, haben wir den Anmeldetermin zu obiger Ausstellung noch bis 20. dieses Monats verlängert; nach Ablauf dieser Frist wird eine Berücksichtigung nicht mehr stattfinden können.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß Programme und Anmeldeformulare von sämtlichen Gewerbevereinen und Handelskammern des Landes, sowie von uns bezogen werden können.

Karlsruhe, den 5. Februar 1877.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Gant der Handlungsfirma R. Hoffmann-Bohn dahier betreffend.

3.3. In Folge gantrichterlichen Beschlusses werden

Donnerstag den 8. d. M. und die darauf folgenden Tage,

jeweils von 9—1 und 2 1/2—5 Uhr,

die zur Gantmasse gehörigen bedeutenden

Waarenvorräthe (Modewaaren)

im bisherigen Geschäftslokal gegen Baarzahlung und zwar unter den Einkaufspreisen ausverkauft.

Karlsruhe, den 7. Februar 1877.

Der prov. Massepfleger: W. Merke jr.

Große Möbel-, Polstermöbel- und Spiegel-Versteigerung.

Montag den 12. Februar 1877,

Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag im

Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

gegen Baarzahlung:

1 geschmückte Garnitur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Stühlen mit schwerem Rippsbezug, 1 alatte Garnitur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Stühlen mit geblühtem Rippsbezug, 3 Kanapees in verschiedener Größe in Damast und Rippsbezug, 1 Chaise-longue in feinstem Ripps, 1 Fauteuil mit Nachstuhl-Einrichtung, 2 Koffhaarmatrasen, 2 vollständige Federbetten, 2 Chiffonniere, 2 Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, 1 Waschkommode zum Zulappen, 2 Ovale, 1 Klapp-tisch, 1 Waschtisch, 1 Küchentisch und 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 Küchenschrank mit Glas-aufsatz, 24 Stück feine Kobrfessel, 1 Garderobeständer, 4 feine Mainzer Bettladen mit Rosi, Matraze und Polster, 1 große Anzahl Spiegel in jeder Größe und Sorte, äußerst billig.

Zu dieser Versteigerung lade freundlichst ein

3.1.

J. F. Neuert, Auktionator.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Schreiners Anton Ruch dahier gehörige Liegenschaft, und zwar:

Ein in der Luisenstraße dahier unter Nr. 20, neben Maurermeister Friedrich Mehr einerseits und Bäcker Karl Krauß andererseits gelegener und hinten auf Zimmermeister Schottmüller stehender Bauplatz von ungefähr 1/8 Morgen Flächeninhalt nebst den darauf errichteten Fundamentmauern und Kellergewölben, taxirt zu . . . 4650 M.,

am Freitag den 16. Februar 1877, Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis auch nicht erreicht.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Februar 1877.

Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar Stritt.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemar-kung Beiertheim ist Tagfahrt auf

Dienstag den 20. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Ein-sicht der Grundbesitzer aufgelegt, etwaige Einwen-dungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorge-schriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Ge-meinderath zu Beiertheim abzugeben, da sonst dies-selben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grund-eigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1877.

Der Bezirksgeometer: Genter.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Restaurateurs Robert Hufft dahier gehörigen Liegenschaften und zwar:

- 1) das in der projectirten Verlängerung der Schützenstraße dahier unter Nr. 63 a, einer-seits neben dem Floggraben, andererseits ne-ben sich selbst gelegene und hinten auf Koh-lenhändler Karl Friedrich Schmeiser stehende, dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegen-schaftlichen Zugehörde, taxirt zu 38000 M.
- 2) ein an der projectirten Verlängerung der Schützenstraße Nr. 65, neben sich selbst und Schlosser Wilhelm Jung, hinten neben Koh-lenhändler R. F. Schmeiser gelegene Grund-stück von ungefähr 18 Ruthen Flächeninhalt, taxirt zu 1200 M.

am

Dienstag den 20. Februar 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert und sofort zu Eigenthum zu-geschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Der Kaufpreis ist zu 1/3tel baar nach Ablauf der Einspruchsfrist an den Massepfleger Herren-schmidt, der Rest in 4 zu 5% verzinslichen Jah-resterminen Martini 1877—80 zu bezahlen.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1877.

Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar Stritt.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 10. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Chiffonniere, 1 Kommode;
- 2) 8 Bad Bretter, 1 Zulettisch, 1 Badmulde, 1 Mehlwaage und Verschiedenes;
- 3) 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Tisch.

Karlsruhe, den 8. Februar 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwald werden versteigert: Mittwoch den 14. d. M.,

Distrikt Bannwald:

35 Eichen, 38 Forlen I, II. und III. Klasse, 14 Ster anbrüchiges eichenes Scheitholz, 207 Ster forlenes Prügelholz, 9000 buchene, forlene und gemischte Wellen, 10 Loose Schlagraum,

10 Loose im Boden stekende forlene Stumpen; Donnerstag den 15. d. M.,

Abth. Reitschulschläge zc.:

800 Ster forlenes Prügelholz, 3800 forlene Wellen. Zusammenkunft am 1. Tag am ehemaligen Ein-tenheimer Thor dahier, am 2. Tag auf dem Hags-

felber-Gegegensteiner Weg am Jägerhaus, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 5. Februar 1877.
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein,
v. Kleiser.

Mörsch.

Bekanntmachung.

2.2. Die Gemeinde Mörsch, Bezirksamt Ettlingen, läßt am **Dienstag den 13. Februar d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, einen fetten Rindfessel öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist an obengenanntem Tag und Stunde auf dem Rathhaus zu Mörsch.

Mörsch, den 5. Februar 1877.
Bürgermeisteramt.
Dambach.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicher- und 2 Kellerabteilungen. Antheil am Waschhaus und Trockenständer, auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen parterre.

* Durlacherthorstraße 1 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Durlacherthorstraße 43 ist die Dachwohnung, bestehend in 3 freundlichen Zimmern nebst Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten.

6.4. Erbprinzenstraße 4 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden, unten.

2.2. Hirschstraße 14 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Hirschstraße 35 ist die **Bel-Stage**, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besatz des Gartens gegeben werden.

* Karlsstrasse 16a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Langestraße 125 ist der 2. Stock (Entresol), bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Dachkammern, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Nagel & Cie. im Laden.

Marientstraße 7 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 1 Mansarde, 1 Kammer, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabfluß auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Ruppurrer Straße 56 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ruppurrerstraße 76 ist im 2. Stock eine kleine Wohnung, bestehend aus einem geräumigen, sonnigen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Kellerantheil, auf 23. April an eine oder zwei ruhige Personen zu vermieten.

* 2.1. Schützenstraße (verlängerte) 81 ist der 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* Steinstraße 27 (Spitalplatz) ist die Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc. zu vermieten.

* Zirkel 11 ist eine Wohnung im untern Stock von 3 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche und Keller auf den 23. April an einen Herrn oder an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.2. Waldstraße 35 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden zu vermieten.
Ein Parterre-Laden mit anstößendem Comptoir und Zugehör, in dem seit 2 1/2 Jahren ein Friseur-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist unter günstigen Bedingungen auf 23. Juli d. J. zu vermieten; ferner ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Aussicht auf die Langestraße, auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau von **G. Brückner**, Langestraße 126.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.3. Eine schöne Wohnung mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und Kriegsstraße 38 (gegenüber dem grünen Hof) die Bel-Stage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.**

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, im 3. Stock, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Viktoriastraße 20. Näheres parterre von 11 bis 2 Uhr. *3.2.

* Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 47, 1. Stock.

* Auf 23. April sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, ferner eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zugehör, und 2 Mansardenzimmer mit Kochofen billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46. *2.1.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 78 im untern Stock.

* Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 2-3 Zimmern mit Küche, ist auf den 1. März oder 23. April an eine Dame oder kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein Parterrezimmer im Hinterhaus mit Kochofen auf 23. April an eine Person zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von 2 nach der Straße gehenden Zimmern, wenn gewünscht wird auch Küche, nebst allem Zugehör ist an eine kleine Familie, auch für einen Herrn oder Dame sich eignend, auf 23. April zu vermieten. Ferner ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör zu vermieten. Das Nähere Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20 im 3. Stock daselbst.

* 3.2. In **Wühlburg**, Rheinstraße 247, im ersten Haus an der Wühlburger Straße links, ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Holzremise, Keller, Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen und kann dieselbe von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr eingesehen werden.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. **Langestraße 121**, eine Treppe hoch, ist auf 1. März oder später ein schönes, möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Zirkel 35 sind im 3. Stock zwei hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer an 2 oder 3 Herren mit oder ohne Kost sogleich oder später zu vermieten.

Schützenstraße 25 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst. *2.2.

* Akademiestraße 36 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Ein gut möbliertes, schönes **Parterrezimmer**, nach der Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Auf Wunsch mit ganzer Pension: **Bahnhofstraße 10.**

* 2.1. Ein freundliches, unmöbliertes Gartenzimmer mit Kochofen und Holzplatz ist an eine stille Person sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 237 parterre.

* Bähringerstraße 53, in nächster Nähe des Marktplatzes, sind auf 15. März 2 ineinandergehende, äußerst freundliche, gut möblierte Zimmer an einen bis zwei Herren, sowie ein großes, möbliertes Zimmer mit einem bis zwei Betten zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Akademiestraße 28 ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten; auch kann ein zweites Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen parterre.

* 2.1. Kronenstraße 3 ist ein Zimmer auf 23. April zu vermieten.

* Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Waldstraße 49, 2 Stiegen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein gut möbliertes, mit einem Kreuzstock nach der Straße gehendes Zimmer, ganz in der Nähe des Marktplatzes gelegen, ist sofort zu vermieten: **Erbprinzenstraße 2, 2 Treppen hoch.**

* Zwei Zimmer, das eine auf die Straße gehend, sind an einen oder auch an zwei solide Herren per 1. März zu vermieten: **Adlerstraße 24.**

Werkstätte zu vermieten.

* In unserem Hause Schützenstraße 52 ist eine schöne, große Werkstätte (10 Meter lang und 5 Meter tief) sogleich oder per 23. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

D. Weit & Cie., Langestraße 143.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird eine kleine Wohnung im untern Stadttheil für zwei junge Leute im Preise bis 120 fl. Adressen im Kontor des Tagblattes unter B. F. abzugeben.

Zimmergesuch.

* 3.3. Ein Beamter sucht auf 1. März ein möbliertes Zimmer in der Nähe des Friedrichsplatzes. Angebote mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Eine Herrschaft sucht gegen hohen Lohn auf April nach **Baden** eine gute Köchin, sowie ein gewandtes Zimmermädchen. Sich zu melden im Hotel Erbprinz, zwischen 3 und 4 Uhr.

2.1. Ein reinliches Mädchen, welches Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort in Dienst gesucht: **Douglasstraße 30.**

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 1 bei Frau Fückel.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 1 bei Frau Fückel.

* Eine perfekte Restaurations- oder Privatköchin sucht bis 15. Februar eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuliehen.

* Zum Ausleihen liegen bereit: **10,000 Mark** gegen 5% Zins und doppelte Sicherheit in Realitäten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine leistungsfähige

Cigarrenfabrik

sucht zur Uebernahme von Agenturen und Commissionslager tüchtige

Agenten.

Offerten sub Chiffre **S. 6439** befördern **Gaasenstien & Vogler** in **Frankfurt a.M.**

Kellner,

ein gewandter, kann eintreten im **Hotel Prinz Wilhelm.**

Tapezierer-Gesuch.

Ein Tapezierer-Gehülfe findet Beschäftigung. Tapeziergeschäft **A. Weisenböhrer**, Kriegsstraße 38.

Lehrlings-Gesuch.

4.2. In unserer Buchhandlung ist auf Ostern d. J. unter günstigen Bedingungen für einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann eine Lehrlingsstelle offen.

G. Braum'sche Hofbuchhandlung in **Karlsruhe.**

Beschäftigungs-Antrag.

Ein junger Mann, der Buchführung mächtig, der wöchentlich einige Stunden freie Zeit hat, wird zur Führung derselben gesucht. Offerten beliebe man sub F. H. 43 im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann wird für ein hiesiges Band- und Mobelwaarengeschäft pro Ostern als Lehrling gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein geistvoller, junger Mann findet Aufnahme als Lehrling, ebenso kann ein thätiger, junger Mann eine Stelle als Volontär finden durch das Central-Büreau von **W. Gutekunst**, 8 Friedrichsplatz 8.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Buchmachen erlernen wollen, werden gesucht und können sofort eintreten im Buchgeschäft Leopoldstraße 3, parterre.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein sehr empfehlenswerther Diener, welcher sich über längere Dienstzeit bei Herrschaften und über gute Führung ausweisen kann, sucht Stelle in gleicher Eigenschaft oder auch als Portier zc. auf 1. März d. J. Näheres durch das Central-Büreau von **W. Gutekunst**, 8 Friedrichsplatz 8. (1208)

2.1. Für ein wohlgezogenes Mädchen von 16 Jahren (Waise) mit guter Schulbildung, welche seit Juni v. J. in einem Buchgeschäft war, wird in einem ähnlichen oder in einem Kurz- oder sonstigen Waarengeschäft, wo dieselbe zugleich Kost und Wohnung erhielt, eine Stelle gesucht. Dieselbe würde auch Beihilfe im Hauswesen leisten. Näheres im Kontor des Tagblattes, woselbst auch Offerten unter Chiffre B. K. entgegengenommen werden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine fleißige, thätige Frau, welche im Waschen und Bügeln gut erfahren ist, sucht einige Tage in der Woche Arbeit im Waschen in und außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße 111 im Laden rechts.

Empfehlung.

* 5.2. Eine gewandte Friseurin empfiehlt sich in den modernsten **Ball- und Gesellschaftsfrisuren**. Auch werden Damen im Abonnement frisiert, monatlich zu 3 Mark. Näheres Adlerstraße 4 parterre.

Verloren.

* Donnerstag Abend wurde ein schwarzer **Thybet-Shawl** verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung Kriegsstraße 82 abzugeben.

Stehengebliebener Regenschirm.

* In der Schalterhalle des Kaiserl. Telegraphen-Amtes ist ein Regenschirm stehen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

* Am Donnerstag Abend wurde von einer Frau bei Unterzeichnetem ein **Stempelfasten**, wobei ein Stempel Namens **Zeitvogel**, Pfarrer, in **Elbach** sich befindet, irrthümlich abgegeben und kann gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

H. Hirsch,
Kronenstr. 15.

Gefunden.

* Ein mit weißem Flaum garnirter, in Eisenblein geschnitzter **Fächer** wurde am letzten Montag in der Nähe des Schlosses gefunden. Die Eigentümerin kann denselben gegen die Einrückungsgebühr Karlsstraße 35 im Hinterhaus in Empfang nehmen.

Verlaufene Katze.

* Eine gelblich-grau und schwarz gestreifte Tigerkatze mit heller Schnauze wird seit 2 Tagen vermisst. Wer dieselbe zurückbringt, erhält 2 Mark Belohnung: Birkel 30.

Zu verkaufen:

Ein **Faust-Costüm**, ein **Affen-Costüm**, beide nur einmal getragen, ein **Matrosen-Costüm**. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Zwei junge, englische **Wachtelhunde** sind zu verkaufen: Ritterstraße 9.

2.2. Zwei **Spiegel** in Goldrahmen mit je 3 Paar aufgeschraubten Trägern sammt Glasklappen, für ein Schaufenster geeignet, sind billig zu verkaufen. Zur Ansicht und Näheres bei Glasermeister **K. Lindner**, Waldstraße.

2.2. Alte **Thüren und Fenster** sind billig zu verkaufen: Langestraße 159.

2.1. Die zum Betrieb einer Strohhutwascherei erforderlichen Utensilien sind wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Der Käuferin ist zugleich Gelegenheit zur Erlernung dieses Geschäftsbetriebs unter günstigen Bedingungen geboten. Näheres Frau **M. M. M.**, Spitalstraße 25.

2.1. **Klavierhandleiter** zu verkaufen: Spitalstraße 25, ebener Erbe.

* **Bähringerstraße 51** sind im 3. Stock **Damen-Dominos** billig zu vermieten. Ebenfalls werden Leihhauskommissionen pünktlich und verschwiegen besorgt.

* 3.1. Zu verkaufen: 8 Stück aufgerichtete halbfranzösische Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, per Stück 64 M., 6 Stück Mainzer Bettladen mit Koff, Matrasen u. Polstern von 54 M. an, Chiffonnières, Pfeiler- und andere Kommode von 30 M. an, Wasch-, Nacht-, Oval-, polirte und Klüchtische, Rohr- und Strohhühle, Schreibische, 2 schöne Kanapee, Küchenschranke, Stroh- u. Seegrasmatrasen von 9 M. an; auch ist stets Seegras zu haben bei **A. Weber**, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

* **Solid** gearbeitete **Chiffonniere** sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 37 im Hinterhaus parterre.

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Ein Haus, wohnöglich im mittleren Stadttheil gelegen, wird zu kaufen gesucht; eine bedeutende Anzahlung wird zugesichert. Kaufanerbieten wollen bei der Expedition des Badischen Beobachters eingereicht werden.

Kauf-Gesuch.

Eine **Badwanne** wird zu kaufen gesucht: Kreuzstraße 3 im zweiten Stock rechts.

Doppelpult.

ein gut erhaltener, nicht zu großer, wird zu kaufen gesucht. Adressen sub V. 10 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.1.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Frischgebrannten

Kaffee

in verschiedener Mischung und Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

Madeira, Sherry, alten Malaga,

1/1 Flasche M. 2.50, 1/2 Flasche M. 1.40, empfiehlt **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Die erwartete Sendung **Cognac** ist eingetroffen und empfiehlt solchen in mehreren Qualitäten

6.6. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Apfel-Gelée
(Apfelkraut)

in anerkannter guter Qualität empfiehlt billigst

Karl Malzacher,
Langestraße 145.

3.3. **Frischgeschossenes Mehl:**
Ziemer und Schlegel, je nach Größe billigst berechnet, bei

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

3.2. **Medte westphälische und Thüringer Schinken**
ganz und im Ausschnitt empfiehlt in bester Waare billigst

Hch. Scheuermann,
Waldstraße 7.

3.2. **Frischen Rheinsalm, Soles, Cabeljan, Makrelen, Bückinge** zum Backen und Rohessen, **russ. Sardinen, Sardinien in Del, Salz-Sardellen, holl. Häringe** nebst allen **conservirten Gemüsen** empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Sardines à l'huile
ganze Büchsen und im Anbruch empfiehlt billigst

H. Scheuermann,
Waldstraße 7.

2.1. **Frisch eingetroffen:**
feines franzöf. Geflügel, als: Poularden, Welschhahnen, **italienische Hahnen** jeder Größe, gutgemästete junge Enten, **ital. Blumenkohl** und **Kopfsalat** empfiehlt billigst

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

3.2. **Frische Cabeljan**
empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frische Schellfische, Cabeljan,
Kieler Sprotten zc.

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Wertheimer
Wurstwaaren,

als: **Leberwurst, Blutwurst, Knackwurst, Bratwurst, rother** und **weißer Schwarzenmagen** heute eingetroffen bei

F. Kühnenthal,
Amalienstraße 53 und Luisenstraße 12.

Feinstes Blütenmehl,
reines **Rußöl** zum Backen,
kaltgeschlagenes **Backöl,**
reines **Butterschmalz,**
bestes **Speiseschmalz,**

große türkische Pflaumen, Bamberger Zwetschgen, Bordeaux-Pflaumen, schönste Apfelschnitze, Kirschen, Heidelbeere, Mirabellen, Pistolles, Brignolles, Brunellen zc. empfiehlt billigt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Sendung Wurstwaren,
als: Braunschweiger Cervelatwurst, Mettwurst, Casseler Leberwurst, Berliner Leberwurst, Frankfurter Bratz- und Leberwürste, Schinkenroulade, italien. Fleischkäse, westphäl. Schinken im Ganzen und im Ausschnitt, empfiehlt in vorzüglicher Güte und zu den billigsten Preisen

L. Pfeifferle,
Hirschstraße 31.

Feine sächsische Knackwürstchen und **1^a Mortadella di Bologna** in schönster Qualität wieder eingetroffen bei

Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Franz. Kopfsalat

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Flaschenweine.

Weiss:	
Kaiserstühler	— M. 35
alten Oberländer (Fischwein)	— " 45
Bählerthaler	— " 65
Vogelgang (Pfälzer)	— " 70
Markgräfler	— " 85
Ruländer 1865er	1 " 20
Durbacher Cleverer 1865er	1 " 20

Roth:	
Burgunder II.	— M. 62
Burgunder I.	— " 95
Affenthaler	— " 20

Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirchwasser, Punsch zc. Essenzen und Tafelliqueure laut Preiscurant, empfiehlt

Julius Höck,
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich eine **Filiale meiner Weinhandlung** bei Hrn. Kaufmann **B. Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne,** errichtet habe und werden daselbst meine **sämtlichen Flaschenweine und Liqueure zu Originalpreisen** abgegeben.

Auch werden dort Bestellungen auf Flaschenweine entgegen genommen.

Achtungsvoll

Julius Höck,

3.1. Weinhandlung.

Straßburger Sauerkraut

per Pfund 20 Pf. empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Sauerkraut

per Pfund 20 Pf. empfiehlt
F. Kühnenthal,
Amalienstraße 53, Luisenstraße 12.

Sauerkraut

und
feinstes Schweineschmalz
empfehlen billigt
Ad. Monninger.

W. Gutekunst,

(1206) 8. Friedrichsplatz 8. 6.2.
Specialität und Lager echter Bremer und Hamburger Cigarren, türkischer Cigaretten und Tabake, La-ferme-Cigaretten, russischer Cigaretten und Tabake, Caporal (französische Cigaretten), sämtliche in hochfeiner, vorzüglicher Waare, empfiehlt en gros et en détail geneigter Abnahme bestens

W. Gutekunst,
8. Friedrichsplatz 8.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen

Bergmann's Salicyl-Seife,
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — Vorrätig à Stück 50 Pf. bei **Th. Brugler, Waldstraße 10.**

Fettlaugeumehl,

vorzügliches und unschädliches Waschmittel, ist zu haben bei

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Französischer Crystall-Wein

(durchsichtig, hell, und flüssig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe zc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Eisenblech, Holz zc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haushalt zc. ein Hilfsmittel, der Flacon 35 Pf. bei

Wilh. Pfeiffer,
F. X. Weibrod's Nachfolger.

Zu Ballroben:
Atlas in allen Farben

per Meter à M. 3.
Dertinger, Langestraße 21.

Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen, sind in ausgeteilter Qualität zu beziehen:

1. Damentuche, 123 cm. breit, M. 4.30, blau M. 4.55.
2. Sommerstoffe, 130 cm. breit, für Damenjacken, Damenregenschirme und Herrenanzüge gleich gut geeignet, als: Meltons in 20 Farben à M. 6.— Diagonals und Clastiques in 80 Farben M. 7.— feine Belours M. 7.—
3. feine Herrensummerstoffe, 130 cm. breit, in 100 Dessins à M. 8.— und à M. 9.—
4. feine Demi-Zaisoustoffe, 130 cm. breit, für Herrenanzüge, 80 verschiedene Dessins, à M. 9.50.
5. Damenunterrockstoff in hochroth, grün, weiß und chamois, 120 cm. breit, M. 7.—
6. Pferdedecken, Bügeldecken, Bettdecken à M. 10.— M. 20.
7. Graue Violets und Militärtücher in allen Farben, 120—135 cm. breit, à M. 5.— M. 9.— Darunter preussischer grauer Militärhosenstoff, 128 cm. breit, à M. 7.— eignet sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Kleidungsstück dieser Sorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines höchsten dunkeln Vulkans. Preisangabe in Meter für decatierte Waare, Decken per Stück. Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt.

Tran-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Bankmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

Musverkauf
von Seidenwaaren.

Wegen Umzugs verkaufe nur noch einige Tage:

Gros de Rhin, schwere Qualität, à 3 M. per Meter,
Grosgrain, schwere Qualität, à 3 M. 20 Pf., per Meter,
Grissaille-Roben, à 24 M.,
Rohseiden-Roben, à 20 bis 22 M.,
Seidenbandreste, schwarz u. farbig.

Dertinger, Langestraße 21.

Warnung.

*2. Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne **August** auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung für ihn leiste.
L. Bürger.

Anzeige.

*2. Meinen werthen Kunden die gefällige Mitteilung, daß mein Arbeiter **Julius Böckle** aus meinem Geschäft entlassen worden, somit nicht mehr berechtigt ist, Arbeiten für mich entgegen zu nehmen. Zugleich warne ich Jedermann, demselben auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für denselben keine Zahlung übernehme.
S. Christian,
Metalldreher und Gießer.

— Die **Betreibung ansiehender Forderungen** auf gütlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufträge und Eingaben** besorgt bestens
Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,
Karlstraße 11.

Anzeige.

*2. Bei Unterzeichnetem ist fortwährend schöner und billiger **Haser** in größerem und kleinerem Quantum zu haben.

E. Götz, Karlsstraße 3.
Ebendasselbst sind auch **Baumstämme und Nebepfähle** billig zu verkaufen.

60 Pfennig

kostet von heute an der **Sack „Hoppele“** frei in's Haus geliefert.

Bestellungen werden von den Herren **Kürschner Stüh, Erbprinzenstraße, Bürstenfabrikant Brenzler, Fähringerstraße 60, Photograph Schramm, Bahnhofstraße,** sowie in meinem Hause entgegen genommen.

Friedr. Köster,

Rüppurrerstraße 91.

Oberländer Kirschwasser,

eigenes Gewächs, circa 100 Liter, ist bei Bestellung eines größeren Quantums von einem Oekonomem zu beziehen. Adresse, Muster und Preis zu erheben **Wilhelmsstraße 30 im 3. Stod.** — Ebendasselbst ist ein **eiserner Kochherd** zu verkaufen.

Sammelfleisch, junges,
prima Waare,

per Pfund 50 Pf., Bäge und Schlegel 60 Pf. im Hause wie auf dem Markte empfiehlt bis auf Weiteres

Wilh. Hofmann,
Kleine Herrenstraße 6.

Den Herren Metzger

zur Nachricht, daß soeben wieder ein Transport **fetter Schweine** angekommen ist, und werden dieselben im Viehhof zu den bekannten Preisen verkauft.
Kaufmann.

Todes-Anzeige.

* Des Allmächtigen Willen entzog uns durch plötzliches Dahinscheiden unsere liebe Schwester
Babette Nestorf.
Wir bitten um stille Theilnahme:
M. und J. Nestorf.

Museums-Gesellschaft.

22. Samstag den 10. d. M. Tanzgesellschaft.
Anfang 7 Uhr, Ende um Mitternacht.
Abendessen zu 2 M. das Gedeck, wozu um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur gebeten wird.
Die außerordentlichen Mitglieder werden gebeten, beim Besuche der Gesellschaftslokalitäten an Abenden von Tanzunterhaltungen ihre Aufnahmskarten zur etwaigen Legitimation mit sich zu führen.
Zugang zu den Gallerien nur auf der Wendeltreppe. Zur Verhütung unberechtigten Besuchs sind strenge Maßregeln ergriffen.
Karlsruhe, den 7. Februar 1877.
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

3.1. Die im §. 19 der Gesellschafts-Gesetze vorgeschriebene jährliche ordentliche
General-Versammlung
findet
Montag den 19. Februar l. J.,
Abends präzis 8 Uhr,
im Probelokale (Museums-Garten-Saal, Blumenstraße Nr. 1) statt.
Die Vereins-Mitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben hierdurch freundlichst eingeladen.
Tages-Ordnung:
1) Vorlage der Vereinsrechnung für 1. Oktober 1875/76.
2) Abänderung mehrerer Bestimmungen der Gesellschafts-Gesetze.
3) Neuwahl der Vorstands-Mitglieder.
Karlsruhe, den 10. Februar 1877.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Die nächste Probe findet
Montag den 12. d. M., Abends 7 Uhr, statt.
Der Vorstand.



Verein
bildender
Künstler.

Die Formulare für das Album stehen im Lokale des Künstlervereins und beim Kunstschuldner Linder zur Verfügung. 22.



Heute Samstag den 10. Februar, Abends 8 Uhr anfangend, gesellige Unterhaltung und Besprechung im Lokal. Die 3.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 17. Februar, Abends 8 Uhr, findet eine Abendunterhaltung im großen Saale der Gesellschaft Eintracht statt.
Weitere Mittheilungen hierüber werden am Samstag den 10. Februar, Abends 9 Uhr, im Vereinslokale gemacht werden.
Der Vorstand.

Anzeige.

* Heute Abend frische hausgemachte Fleischwurst empfiehlt bestens.
G. Bremeier, Ritterstraße 18.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Reines Schweinefett von bekannter Qualität empfiehlt bestens
Alex. Ochs.

Glasergesellschaft.

*22. Samstag den 10. Februar findet im Prinz Wilhelm unser Tanzkränzchen statt, wozu sämtliche Glaser, sowie Freunde eingeladen werden. Karten hierzu sind am Abend noch an der Kasse zu haben.
Der Vorstand.



bei — d.

Fortgesetzt

vollständiger Ausverkauf.

Da meine Lokalitäten bis April geräumt sein müssen, verkaufe zu enorm billigen Preisen:
sämmtliche Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffe,
den Rest meines Lagers in Winter- und Regenmänteln,
Vorhänge in allen Breiten und Qualitäten.
Julius Levinger Jr.,
173 Langestraße 173.
Für Confirmanden empfehle mein Lager in schwarzen Cachemires, Alpaccas etc. bedeutend unter dem Kostenpreis.

Gänzlicher Ausverkauf von Goldwaaren wegen Geschäftsaufgabe, Waldstraße 35.

Da ich mich veranlaßt sehe, bis April mein Goldwaarengeschäft wieder aufzugeben, verkaufe ich von heute an die vorhandenen Waaren zu Fabrikpreisen.
Sämmtliche Gegenstände sind, da das Geschäft erst seit kurzer Zeit besteht, der Neuzeit entsprechend und sehr zu Konfirmationsgeschenken geeignet, worauf ich besonders aufmerksam mache.
Wiederverkäufer werden berücksichtigt.
Karlsruhe, den 7. Februar 1877.

Hochachtungsvoll
E. Cederberg,
Waldstraße 35.

N.B. Mein Laden ist vom 23. April an zu vermieten. 33.

Neu und unentbehrlich! für Schuhmacher

mit Rabatt:

Damen- und Kinder-Gummi-Sohlen.
August Fudickar
(Gummiwaaren-Depôt).

32.

Brehms Thierleben

Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeitetem und erweiterten Text und größtentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine allgemeine Kunde der Thierwelt aufs prächtigste illustriert und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Schweizer.

* Heute Samstag Abend 1/2 9 Uhr gemüthliche
Zusammenkunft im Schweizer Hof.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 1. Jan. Josefine Wilhelmine Henriette, geb. den 13. Dezember, Vater Martin Kupp, Blechner.
 - 1. " Emil, geb. den 16. Dez., Vater Emil Vogel, Bürstenfabrikant.
 - 1. " Christian Friedrich, geb. den 24. Dezember, Vater Jakob Knöller, Feiger.
 - 1. " Emma Wilhelmine Luise, geb. den 19. Dez., Vater Johann Wagner, Bergolter.
 - 1. " Wilhelm Friedrich, geb. den 19. Dezember, Vater Michael Hoffmann, Eisenbahnarbeiter.
 - 7. " Amalie Elisabeth, geb. den 16. Nov., Vater Karl Schelling, Fabrikarbeiter.
 - 7. " Karl Wilhelm, geb. den 3. Dezember, Vater Georg Kreuzbauer, Stelndruckerbesitzer.
 - 7. " Ferdinand Ed. Rudolf Theodor Emil, geb. den 26. Nov., Vater Emil Keller, Juwelier.
 - 7. " Emma, geb. den 14. Nov., Vater Ludwig Gessendörfer, Bäcker.
 - 7. " Frieda Maria Ernestine, geb. den 30. Nov., Vater Julius Morlok, Metzger.
 - 7. " Maria Karoline, geb. den 23. Dezember, Vater Adolf Bäuerle, Mechaniker.
 - 7. " Adolf, geb. den 15. Dezember, Vater Karl Wanner, Sattler.
 - 7. " Jakob Friedrich, geb. den 24. Dez., Vater Christof Künzler, Bahnarbeiter.
 - 7. " Marie Magdalene, geb. den 28. Dez., Vater Georg Rau, Schuhmacher.
 - 7. " Anna Friederike, geb. den 17. Nov., Vater Karl Jakob, Galanteriearbeiter.
 - 9. " Anna, geb. den 9. Januar, Vater Emanuel Leiser, Mechaniker.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Februar. Dritte Vorstel-
lung außer Abonnement. **Die Hochzeit
des Figaro.** Oper in 2 Akten von Mozart.
Sufanne: Fr. Bianchi. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 13. Febr. Vormittags halb
11 Uhr. Aenderung der Abonnementsnum-
mer. I. Quart. 24. Abonnementsvorstellung. Neu
einstudirt: **Lumpacivagabundus.** Posse mit
Gesang in 3 Akten von Nestroy.

Mittwoch den 13. Februar. Theater in Baden.
Des Meeres und der Liebe Wellen.
Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer. Anfang
halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" —"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 6	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 5	28" —"	"	"
9. Febr.				
6 U. Morg.	+ 4 1/2	27" 11 5/10"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 6	27" 11"	"	trüb
6 " Abds.	+ 5	27" 11"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 8. Febr. Franz Schweigert von Baden, Bäckereimeister, mit Wilhelmine Appenzeller von hier.
- 8. " Rudolf Koch von hier, Bahnarbeiter, mit Wilhelmine Meier Wittwe, geb. Schell, von Lahr.
- 9. " Christof Fielmer von Berthelm, Gutmacher allda, mit Katharine Dürr von Schwelgern.
- 9. " Johann Weber von Speffart, Metzger, mit Juliane Frank Wittwe, geb. Vogt, von Durbach.

Geburten:

- 8. Febr. Emil Adolf, Vater Arthur Karcher, Feiger.
- 8. " Karl Friedrich, Vater Johann Feldmann, Schneidemeister.
- 8. " Friedrich Johann August, Vater Jakob Kraus, Stelndrucker.
- 9. " Wilhelm Karl, Vater August Rühle, Hofbrunnnameister.

Todesfälle:

- 8. Febr. Babette Nestorf, Privatier, ledig, alt 58 Jahre.
- 9. " Karl Stein, Großh. Ober-Ingenieur a. D., ein Ehemann, alt 71 Jahre.
- 9. " Karl Becker, Tagelöhner, ledig, alt 65 Jahre.
- 9. " Margarethe Reiser, alt 33 Jahre, Ehefrau des Bahnarbeiters Reiser.

Brennholz.

- Eichene Späne . . . zum Anfeuern, per Einspanner-Fuhre 12 M. — Pf.,
 - eichenes Abfallholz " " " " " " 15 M. — Pf.,
 - eichene Klöße, per 1 Ster . . . " " " " " " 8 M. — Pf.,
 - " " " " " " " " " " " " 9 M. — Pf.,
 - Buchenscheitholz, klein gemacht, per 1 Ster . . . 14 M. 60 Pf.,
 - Forslenscheitholz, " " " " " " " " " " 10 M. — Pf.,
- frei vor's Haus geliefert, empfiehlt

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Gesl. Aufträge nimmt auch entgegen:

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

M. Winter,

Holz- und Kohlengeschäft,

Kontors und Verkaufsstellen: Herrenstraße 30,
Mugartenstraße auf dem Holzhof,
Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf.

**1^o Ruhr-Fettschrot, Ruhr-Stück-Kohlen, fette und magere
Rußkohlen** für Fülllöfen, **Coaks** (wie er fällt und zerkleinert) für Fülllöfen
zu den laufenden billigsten Preisen.

Bei Wagenladungen auf Wunsch des Käufers kostenfreie Controle auf einer
städtischen Brückenwaage. 3.2.

Neue Bierhalle

42 Langestraße 42.

Während der 3 Faschingstage:

Sonntag, Montag, Dienstag

Große carnevalistische Vorstellungen,

gegeben von dem beliebten Gesangs-Komiker

A. Fleischmann.

Sonntag und Dienstag je zwei Vorstellungen. Anfang 1/2 4 und 1/2 8 Uhr.
Montag eine Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Jede Vorstellung abwechselnd neues Programm und zum Schluß:

„Ibig Hirsch in der Tanzstunde“.

Eintritt 20 Pf.

Restauration Krämer Wittwe,

Marienstrasse 12.

Sonntag den 10. Februar, Abends 8 Uhr,

Große humoristisch-musikalische Abendunterhaltung.

Wozu freundlichst einladet Der Schwammerling.

Eintracht.

Maskenball

mit

Glücksurne.

Sonntag den 10. Februar. Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen,
die in anständigem **Masken-** oder **Ballanzuge** erscheinen und mit unseren
Eintrittskarten versehen sind.

Diese Karten werden à 3 M. von unseren Comite-Mitgliedern Max Le-
visohn, Langestraße 141, und Julius Bodenweber, Fasanenstraße 2,
vom 4. bis 9. d. M. und am **Ballabend** an der **Kasse** à 4 M. verabfolgt.

Der Ertrag des Glückshafens ist für die Armen bestimmt.

Der Vorstand.



Kunst- und Handels-Gärtnerei, Blumenbinde-Geschäft Christian Wilser.



Gärtnerei: Mühlburger Straße 9. — Verkaufsort: Karlsstraße 19.

Anfertigung aller Arten
Bündel von lebenden
Blumen.

Dall- & Gratulationsbouquets
in jeder gewünschten Größe.

Elegante
Braut- und Hochzeitsbouquets
von den ausgefuchtesten Blumen,
in Blonden- und Atlas-Manschetten.

Dallcoiffüren & Kopspuk
für Bräute,
geschmackvoll gewunden.

Blumenkörbe & Tafelauffätze,
Cotillon-Bouquets etc.



Lager aller Arten Blumen-
gewinde von künstlich getrock-
neten Blumen, für Freuden-
und Trauerfälle.

Dall- und Vasenbouquets,
sehr schön und haltbar.

Gräser-Bouquets,
feinste Salonzierde.

Für Trauerfälle:

Kränze, Kreuze und Bouquets,
weiß, weiß mit blau und bunt.

Sarg- und Wagentuirlanden,
Immortellen- & Perlkränze etc.

Preise billigst.

6.6.

Mühlburg.

Wirthschafts-Gröfßnung u. Empfehlung.

*2.1. Zeige hiermit einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß ich unterm Heutigen das **Gasthaus zur Blume** in Mühlburg übernommen habe, und werde mich bemühen, durch reingehaltene Weine, gutes Bier und Speisen die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben.

Mühlburg, den 10. Februar 1877.

Markstahler.

NB. Samstag und Sonntag hausgemachte Würste etc.

Bürger-Verein.

Die **Eintrittskarten** für unsere verehrlichen Mitglieder zu dem am **Montag den 12. d. M.** stattfindenden **Maskenballe** werden **Sonntag den 11. d. M., Vormittags von 9-12 Uhr**, im Vereinslokal abgegeben.

Die **Gallerie** ist nur für unsere Mitglieder und deren Angehörige ohne Karte zugänglich. Außerdem werden für Nichtmitglieder Abends an der **Kasse Galleriekarten à 1 Mark** verabreicht.

Der Vorstand.

2.1.

Fremde

Abernachteten hier vom 8. auf den 9. Februar.

Darmstädter Hof. Bog, Kaufm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Lange, Kaufm. v. Stuttgart.

Fleischmann, Kfm. v. Nürnberg. Kessler, Kaufm. von Grah.

Erbringern. Stark, Kaufm. v. Coblenz. Riffler, Kfm. v. Pforzheim. Kramer, Kfm. v. Geln. Clu-

Geist. Haas, Kfm. v. Balingen. Steffens, Kfm. v. Geln. Weckerle, Kaufm. v. Mainz. Schneider,

Soldener Adler. Rabe, Kaufm. von Offenbach. Müller, Kfm. v. Mainz. Lebe, Kfm. v. Wien. Ros-

Soldenes Lamm. Dewald, Kaufm. v. Bärget. Mohnheimer, Kfm. v. Oppenheim.

Soldenes Schiff. Blum, Kfm. v. Straßburg. Maier, Kfm. v. Mannheim. Grumbacher, Kfm. von

Strauer Hof. Simon, Kfm. v. Zeitz. Panza, Kfm. v. Mainz. Ginsten, Kaufm. v. Ulm. Albrecht,

Wentiser, Kfm. v. Berlin. Nauba, Kfm. v. Liverpool. Doren, Kfm. v. Nordhausen. Wanner, Kfm. v. Ham-

Hotel Große. Börsfeld, Kfm. u. Sened, Fabr. v. Berlin. Kunz, Kfm. v. Straßburg. Fehner, Kfm. v. Leipzig. Willkommen, Kfm. v. Dilsen. Reis u. Fetsch,

Hotel Stoffleth. Wieland, Fabrikant von Hof. Schäffle, Fabr. m. Frau v. Basel. Geiger, Insp. v. Bremen. Dppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Schäfer,

Hotel Tannhäuser. Knorr, Kfm. v. Gernsbach. Dehl, Kfm. v. Erfurt. Hauster, Kfm. v. Schwepingen. Huber, Rent. von Rothenfels. von Rabinel, Rent. von Lüneville. Mequilt, Rent. v. Versailles.

Prinz Max. Brand, Kfm. v. Steindorf. Leben-

Wentiser, Kfm. v. Berlin. Nauba, Kfm. v. Liverpool. Doren, Kfm. v. Nordhausen. Wanner, Kfm. v. Ham-

Wentiser, Kfm. v. Berlin. Nauba, Kfm. v. Liverpool. Doren, Kfm. v. Nordhausen. Wanner, Kfm. v. Ham-

Wentiser, Kfm. v. Berlin. Nauba, Kfm. v. Liverpool. Doren, Kfm. v. Nordhausen. Wanner, Kfm. v. Ham-

Wentiser, Kfm. v. Berlin. Nauba, Kfm. v. Liverpool. Doren, Kfm. v. Nordhausen. Wanner, Kfm. v. Ham-

eller, Kfm. v. Ravensburg. Moser, Kfm. v. Stuttgart. Feltbauer, Kfm. v. Freiburg. Eulingen, Kfm. v. Mann-

heim. Steiner, Kfm. v. Frankfurt. Schuhmacher, Kfm. v. Baden.

Rothes Haus. Bauer, Kaufm. von Düsseldorf.

Dürer, Kfm. v. Stuttgart. Stegmayer, Kfm. v. Lub-

wigsburg. Hüglin, Kfm. v. Freiburg. Wif, Kfm. v. Brüssel. Kaiser, Rent. v. Mannheim. Bischoff, Prio.

v. Gmünd.

Schwarzwälder Hof. Kaiser und Schellinger, Kfm. v. Stuttgart.

Gottesdienst. — 11. Februar 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militä-

är-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Brückner.

Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar

voran.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr Schlosskirche: Hr. Hofprediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schwel-

hardt.

Christenlehre für Knaben und Mädchen.

112 Uhr Stadtkirche für Knaben: Hr. Stadtpfarrer

Brückner.

112 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Stadtpfarrer

Längin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer

Walter.

Nachmittags 4 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Seminaristengottesdienst.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst. Fastenbittensbrief.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfster.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des

Lyceums, Nachm. 4 Uhr: Hr. Vikar Stosch.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener

Etage, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang

Birkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger

Pudlitsch.

English Divine Service in the Aula of the

old Lyceum: at 10 o'clock a. m. Rev. D. Hechler.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.